

Urban & Schwarzenberg · Berlin-Wien

Soeben erschienen:

a) Neuigkeiten und Neuauflagen:

②

Die Ernährung des Diabetikers. Von Prof. Dr. Clemens Pirquet, Vorstand der Universitäts-Kinderklinik in Wien, und Priv.-Doz. Dr. Richard Wagner, Assistent der Universitäts-Kinderklinik in Wien, Kochbuch unter Mitarbeit von Oberschwester Hedwig Birkner, Lehrschwester Katharina Freisteiner und Lehrschwester Maria Jakubeck. 8°. VIII und 191 Seiten mit zahlreichen Tabellen und Formularen. (Gewicht 630 g.) Geb. M. 18.—

Die diätetische Behandlung der Zuckerkrankheit ist nach den heutigen Methoden als chemisches Rechenexempel zur Ermittlung des Bedarfes an Kohlenhydraten und an kohlenhydratfreien Nahrungsmitteln anzusprechen. Dieses Buch bietet erstmalig eine Darstellung der Grundlagen der Ernährung des Zuckerkranken in einfacher, für den Arzt und für den Kranken gut brauchbarer Form und im Zusammenhange mit einem reichhaltigen Kochbuch, an Hand dessen der Kranke selbst seine Nahrung bestimmen und zubereiten lassen kann.

Der Käuferkreis umfaßt außer allen Aerzten, Heilanstalten, Sanatorien auch die große Zahl von Zuckerkranken, die sich über die Grundsätze der diätetischen Behandlung eingehend unterrichten wollen. Absatzmöglichkeiten sind daher überall in weitestem Maße vorhanden.

Mikrochemie der Arzneimittel und Gifte. Von Dr. phil. et. Mr. pharm. Adolf Mayrhofer, Privatdozent der Universität Wien, Assistent am Pharmakognostischen Institut.

II. Teil: Die Arzneimittel organischer Natur. Mit 24 Abbildungen im Text und 15 Tafeln. 8°, X und 270 Seiten. (Gewicht 730 g.) M. 16.—, geb. M. 18.40

Das bei Erscheinen seines I. Teiles von der gesamten chemischen und pharmazeutischen Fachpresse ausgezeichnet beurteilte Werk erfährt hiermit seinen Abschluß. Es liegt damit ein Führer für die mikrochemische Untersuchung der Arzneimittel und Gifte vor, der durch seine übersichtliche und leichtfaßliche Darstellung auch dem mit der mikrochemischen Methodik nicht Vertrauten ein rasches Einarbeiten in dieses Sondergebiet ermöglicht.

Für die Laboratorien von Apotheken, die Laboratorien zur Untersuchung von Heilmitteln und Giften, für Toxikologen, Pharmakologen u. a. ist das Buch von großem Wert und deshalb in diesem Kreise leicht absetzbar.

Die serologischen Reaktionen der Syphilis. Eine Anleitung für Praktiker u. Studenten zum Verstehen und Verwerten der Laboratoriumsbefunde. Von Dr. Robert Brandt und Dr. Stephan Szandicz, Fachärzte für Dermatologie in Wien. Mit einem Vorwort von Prof. Dr. Rudolf Müller, Wien. Mit 6 zum Teil mehrfarbigen Abbildungen im Text und 13 farbigen Tafeln. Taschenbuchgröße, XII und 90 Seiten. (Gewicht 205 g.) Kart. M. 12.—

Für jeden Arzt ist es von größter Wichtigkeit, über die serologischen Reaktionen der Syphilis unterrichtet zu sein, deren Wesen und Methodik zu kennen, weil anders auch eine richtige klinische Verwertung der serologischen Methoden unmöglich ist. Diese Anleitung zweier auf diesem Sondergebiete große Erfahrung besitzender Praktiker weist in leichtverständlicher Weise den Weg hierzu und zeichnet sich vor ähnlichen Darstellungen ganz besonders dadurch aus, daß sie die einzelnen Reaktionen in vorzüglichen, naturgetreuen Farbendruckbildern vor Augen führt.

Aerzte und Studierende können kaum einen besseren Behelf zum Verstehen und Verwerten der Laboratoriumsbefunde finden und werden deshalb bei Vorlage des kleinen Buches gerne danach greifen.

Psychologische Begutachtung der Erwerbsbeschränkten. Von Prof. Dr. phil. et med. Walter Poppelreuter, Bonn a. Rh. Mit 45 Abbild. im Text u. einer Satztafel. 8°, III und 186 Seiten. (Gewicht 410 g.) M. 10.—, geb. M. 12.40

Zur Veranstaltung dieser Sonderausgabe der gleichzeitig als Lfg. 267 des „Handbuches der biologischen Arbeitsmethoden“ erscheinenden Abhandlung bot die Tatsache Anlaß, daß bisher die psychologische Begutachtung von Erwerbsbeschränkten nur bei einzelnen Gruppen Beschädigter Anwendung findet, während sie ihrer großen Bedeutung wegen für Erwerbsbeschränkte jeder Art angewendet werden sollte. Auf Grund seiner langjährigen praktischen Erfahrungen erörtert der Verfasser die Methoden der psychologischen Begutachtung aller Erwerbsbeschränkten und weist den Weg zu ihrer allgemeinen Einführung.

Käufer für die auch in wirtschaftlicher Beziehung wertvolle Veröffentlichung werden unter Psychologen, Psychotechnikern, Aerzten aller Sonderfächer, vor allem Neurologen und Psychiater, Soziologen, Berufsberatern, Fürsorgeämtern u. dgl. in großer Zahl zu finden sein.

Die Lichtbehandlung in der Augenheilkunde. Von Prof. Dr. Arth. Birch-Hirschfeld, Direktor der Univers.-Augenklinik Königsberg i. Pr., und Priv.-Doz. Dr. Wolfg. Hoffmann, Oberarzt der Klinik. Mit 34 zum Teil mehrfarbigen Abb. im Text. 8°, VII u. 112 S. (Gewicht 250 g.) M. 12.—

In stets steigendem Maße wenden sich in den letzten Jahren die Augenärzte der Lichtbehandlung zu, und es darf deshalb den Verfassern als Verdienst angerechnet werden, daß sie hier dem Augenarzte einen Wegweiser und Ratgeber aus ihrer eigenen Praxis zur Verfügung stellen, der vorwiegend die praktische Anwendung der Methode zum Gegenstande hat und auch zeigt, wie Mißerfolge und Schädigungen des Auges dabei vermieden werden können.

Augenärzte und Augenkliniken werden fast ausnahmslos Käufer sein.

Lues congenita tarda. Von Dr. med. Walther Krantz, Assistent an der Universitäts-Hautklinik, Köln. Mit 46 Abbildungen im Text. 8°, III und 60 Seiten. (Gewicht 180 g.) M. 4.—

Da es kein Teilgebiet der Medizin gibt, auf dem die Lues und auch die Lues congenita tarda nicht ihre Rolle spielt, ist die Kenntnis der Merkmale der congenitalen Syphilis für die Diagnosestellung und die erfolgreiche Behandlung von größter Wichtigkeit. In dieser Darstellung wird all dasjenige, was der Arzt bei der Untersuchung eines Kranken mit den alltäglichen Untersuchungsmethoden wahrnehmen kann und muß, in den gebräuchlichen Lehrbüchern aber nur gestreift wird, ausführlich und an zahlreichen Abbildungen erläutert, was ihr hohen praktischen Wert verleiht.

Jeder prakt. Arzt in Stadt und Land sowie die Fachärzte aller Sondergebiete sind sichere Interessenten und Käufer.

Anordnung der normalisierten Röntgenaufnahmen des menschlichen Körpers. Von Leon Lilienfeld. Neu bearbeitet von E. G. Mayer und Fr. Pordes. Vorwort von G. Holzknecht. Fünfte Auflage. Mit 213 Abb. u. Skizzen im Text. 8°, VII u. 47 S. (Gewicht 120 g.) M. 4.20

Als Anleitung, wie die verschiedenen Körperteile des Menschen am zweckmäßigsten aufzunehmen sind, um möglichst sicher alle Abweichungen vom Normalen zu erkennen, hat das kleine, reich mit Abbildungen ausgestattete Werkchen bereits große Verbreitung gefunden, die ihm auch in dieser erweiterten Neuauflage beschieden sein wird.

Jeder Arzt und Röntgenologe, die Röntgenlaboratorien aller Kliniken und Spitäler, und das in solchen tätige Hilfspersonal sind fortdauernd als Käufer dieser auf Vereinfachung u. Erleichterung der Aufnahmen zielenden Schrift zu gewinnen.